

Praxiseinheiten	Themen / Inhalte
Allgemeine Anforderungen	Mindestanforderung für die Teilnahme an der Abschlussprüfung ist eine Präsenz von mind. 300 Stunden Praxis – max. 750 Stunden Praxis möglich
Kommunikation & Methodik	Humankommunikation und Konfliktmanagement Teilnehmeranalysen Lernmethodik Anwendung des im theoretischen Unterricht erlangten Wissens in der Praxis
Lernmechanismen & Hundeausbildung	Praktische Anwendung verschiedener Lernmechanismen: Operante Konditionierung Habituation Gegenkonditionierung Beobachtung der Kommunikation von Hund und Halter Erkennen von Körpersignalen Ausdrucksverhalten von Hunden
Tierschutz & Erziehung	Tiergerechter Umgang Tierschutzgerechte Erziehungsmethoden Methodisch korrekte Erziehung Fehleranalyse zwischen Hund und Halter
Individuelle Trainingsansätze	Individuelle Problemlösungen abgestimmt auf Hund & Halter Kontrolle im Alltag / korrektes Führen Erkennen von Über- und Unterforderungen (Hund & Halter) Motivationssteigerung bei Hund und Mensch
Beobachtung & Analyse	Hundeverhalten in Normal-, Konflikt- & Stresssituationen Kommunikation und Spielszenen bei freilaufenden Hunden Rassespezifisches Verhalten und Beschäftigung Erkennen von Jagdverhalten
Gruppenarbeit & Unterrichtsplanung	Ablauf und Aufbau von Gruppenstunden o Zeitmanagement o Didaktik & Methodik Selbstständige Leitung von: o Familienhund-Ausbildung o Welpen- und Junghundestunden Einsatz verschiedener Hilfsmittel Durchführung auf dem Hundeplatz und im Freigelände (Wald, Wiese etc.) Planung und Durchführung von Gruppenübungen
Verhaltensprüfung & Trainingspläne	Ablauf und Auswertung einer Verhaltensprüfung Analyse des Verhaltens Erstellung individueller Problemlösungen und Trainingspläne Vorbereitung auf den Wesenstest
Praktische Übungen (selbstständig durchgeführt)	Leinenführung Führen auf der abgewandten Seite (Kommando: „Hand“) Kommando „Bleib“ Positive Hundebegegnungen an der Leine Sicherer Abruf (auch bei starker Ablenkung) Kommando „Pfui“ Notfallsignal „Stopp“ Orientierungstraining Apportieren Freifolge Distanzarbeit Vorbereitung auf die Verhaltensprüfung Und vieles mehr
Individuelle Betreuung	Beantwortung individueller Fragen · Trainingsansätze und Lösungsvorschläge angepasst an Hund und Halter · Spielerischer Übungsaufbau zur Steigerung der Motivation